

Pentagramma

Auf seine Schwelle hat Dr. Faust
den Drudenfuß geritzt,
den Teufel abzuschrecken, den er zugleich
als Handelspartner suchte und
als Pudel schließlich doch einließ.

Gespiegelt, auf den Kopf gestellt,
heißt »Pentagramm« des Teufels Stern
mit den fünf Zacken, deren drei nun
optimistisch – steil oder flach verhalten –
nach oben weisen; zwei nur hinab.

Der Teufel also scheint ein Pessimist,
was ihn nicht hindert, immer neu
den Widerpart zu geben zu dem »Alten«,
den er von Zeit zu Zeit gern sieht;
zum Dialog ... naja: im Himmel.

Und mit Geheimnis ist durchwirkt
die Fünf, das Penta. Denn obgleich,
oder auch weil, sie allenthalben
in der Natur, an eig'ner Hand
uns anblickt, hat sie Bedeutung.

Fünf Finger und fünf Zehen,
so sind wir Wirbel tiere;
fünf Kammern hat das Apfelhaus,
fünf Blätter wilde Rosen,
der Seestern penta Arme.

Und Primzahl ist sie obendrein
und sticht hervor als solche,
viel klarer als die Zwei, die Drei,
die viel zu klein erscheinen
für solch' gewichtigen Begriff.